

alsterbund

Gemeindeinformationen

Juni – August 2026



Ausgabe 2/2026

Geistliches Wort	3
Aktuelles aus dem KGR	4 - 7
Abschied und Neubeginn	8 - 12
Quiz	13
Quiz - Auflösung	14
Kinder und Jugend	16 - 21
Besondere Veranstaltungen	24 - 25
Gottesdienstkalender	26 - 28
Veranstaltungsplan	29 - 31
Leben im Alter	32 - 33
Regelmäßige Angebote	34 - 35
Familiennachrichten	36 - 37
Kontakte	38 - 39
Zu guter Letzt	40

IMPRESSUM

Herausgegeben von der
Ev. Luth. Kirchengemeinde Alsterbund Hamburg

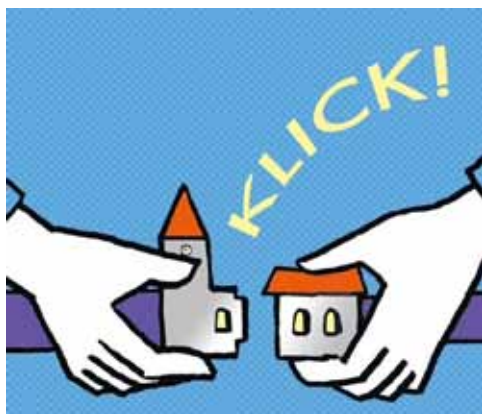
Redaktion: Sabine Burke, Sabine Wagner-Riemann
Renate Hübner, Joachim Schröder, Barbara Süle,

Fotos:
gemeindebrief.de (Titel, 2, 21, 40), Jens Friedrich
(14) Steffi Pfeuffer (8) Julian Dulski (20) Gerhard
Riemann (25), Petra Erdmann (25) Barbara Süle (33)
Pixabay (32, 33)

Auflage: 4000 Expl., Erscheinungsweise 4 x jährlich
Produktion: www.gemeindebriefdruckerei.de
v.i.S.d.P.: Anna Henze, Braamkamp 51, 22297 Hamburg
E-Mail: redaktion@alsterbundmail.de
Redaktionsschluss für 3/2026:
14. Juli 2026



Kirchengemeinderat
auf der Klausurtagung in Ratzeburg



Kirche im Quartier

Aktuelle Informationen finden Sie auf
unserer Homepage:

www.alsterbund.de



Liebe Leserin, lieber Leser,

ich bin noch nicht lange hier, aber ich wurde mit viel Freundlichkeit empfangen und es war gleich zu merken, im Alsterbund ist man gesellig. Das freut mich sehr, denn ich begegne Menschen gern. Geselligkeit bezeichnet das Bedürfnis eines Menschen Zeit mit anderen Menschen zu verbringen. Es ist ein zwangloser Umgang, die Freude am Miteinander, ein sozialer Austausch, der der Gemeinschaft dient. Geselligkeit stiftet Gemeinschaft und das Beisammensein kann auch in die Tiefe führen und tut uns einfach gut.

Und wissen Sie, ich denke ja, das kommt nicht von ungefähr, denn Gott ist genauso. Ja, Gott ist auch gesellig! Im christlichen Gottesverständnis sehen wir Gott als Dreieinigkeit, als Trinität. Wir glauben an einen Gott, der liebevoller Schöpfer unserer Welt ist, daran, dass Gott Mensch wurde in Jesus Christus, den wir als Gottes Sohn bezeichnen und auch daran, dass Gottes Heiliger Geist zu uns kam, als Jesus zu Gott zurückkehrte.

Gott zeigt sich in drei Seinsweisen und ist doch zugleich EIN Gott. Für mich heißt das, dass Gott in sich Beziehung ist und aus diesem Beziehungsgeflecht heraus die Beziehung zu uns Menschen sucht und für uns im Leben erfahrbar wird.

Gott sucht die Gemeinschaft mit den Menschen und hat das getan, indem er selbst Mensch wurde und Wege mit uns gegangen ist, durch den Tod hindurch, damit wir frei sein können, uns in Bezie-

hung zu setzen zu Gott und der Welt.

Dabei geht es noch weiter, denn der Glaube setzt mich nicht nur mit Gott in Beziehung, sondern auch zu anderen Menschen. Glaube will nicht für sich allein gelebt sein, sondern mit anderen zusammen bekannt und gefeiert sein. So führt uns die Geselligkeit Gottes in eine Verbundenheit zueinander und zu Gott, die von der Oberfläche in die Tiefe führt und uns im Leben tragen und stärken kann. Am 31. Mai feiern wir Trinitatis (die Dreieinigkeit Gottes), sein geselliges Wesen, das auch uns miteinander verbindet im Gottesdienst auf der Bühne des Eppendorfer Landstraßen-Festes. Mehr Gemeinschaft und Geselligkeit geht wohl gar nicht.

Und wir hören auch den Sommer über nicht damit auf. Aber lesen Sie selbst in diesem Heft von dem Kindermusical, dem Sommerfest, der Gospelnacht, der Stadtpark-Taufe, der Sommerkirche, der Orgel-Radtour und noch mehr gemeinschaftsstiftender Geselligkeit. Ich hoffe, wir sehen uns.

Eine gesegnete Trinitatiszeit wünscht Ihnen

Pastorin Sandra Peters-Hilberling



Kirche im Quartier

Vier Stadtteile – eine Gemeinde. Das ist ein spezielles Charakteristikum der Kirchengemeinde Alsterbund. Die alten Gemeinden waren fest verankert in ihren Stadtteilen – gilt das auch für die neue Gemeinde?

Natürlich! Während der KGR-Klausurtagung in Ratzeburg gab es ein eindeutiges Votum: Wir wollen eine offene, bodenständige Gemeinde sein. Diese Zielvorstellung basiert auf der traditionellen Verwurzelung aller Standorte in ihren Stadtteilen. Diese manifestiert sich in vielen Kooperationen und gemeinsamen



Aktivitäten: Mit dem Alsterdorfer Bürgerverein wird die Stadtteilversammlung Alsterdorf organisiert.



St. Martinus ist Gründungsmitglied des Quartiersverbundes martini-erleben, finanziert dessen Koordinationsstelle mit und richtet das Quartiersfest mit aus. In Groß-Borstel sind wir Teil des Kommunalvereins und in einer regelmäßigen Stadtteilkonferenz sowie im Beirat des „RISE-Projekts“ zur Ortsteilentwicklung. In Winterhude kooperieren wir regelmäßig mit mehreren Schulen und stellen Räume für Menschen aus dem Stadtteil zur Verfügung, z.B. für Musikunterricht,

Feiern oder Eigentümerversammlungen. Für uns als Gemeinde sind dies essenzielle Kontakte, sie stehen für eine lebensnahe Kirche, die sich um alle Belange der Menschen kümmert. Diese Kontakte bieten der Gemeinde viele Möglichkeiten:

- Öffentlichkeitsarbeit: Stadtteilzeitungen dienen als Multiplikatoren für die Bekanntmachung kirchlicher Aktivitäten.
- Kirche als Veranstaltungsort: Das Kirchengebäude ist oft der einzige größere Begegnungsraum im Ortsteil und wird auch wegen seiner zentralen Lage zu nicht-kirchlichen Versammlungen genutzt.
- Zugang zu externen Finanzierungsmöglichkeiten: Auch Kirchenprojekte können teilweise oder ganz aus stadtteil- bzw. bezirksbezogenen Förderprogrammen finanziert werden.
- Gewinnung von Ehrenamtlichen: Aus den vielen Kontakten im Stadtteil lassen sich möglicherweise auch ehrenamtliche Unterstützer für die Gemeinde gewinnen.
- Profilierung: Die Kirche ist oft einer der „Haupt-Player“ des Kulturbetriebs im Stadtteil. Damit können wir unsere Gemeinde als „Kirche zum Anfassen“ positionieren – als lebensnahe Glaubensinstitution, die alle Themen der Menschen im Blick hat. Und bieten vielleicht kirchenfernen Men-

schen die Möglichkeit, mit Kirche wieder „warm zu werden“.



Die gemeinsamen Aktivitäten mit den Organisationen in den Stadtteilen bleiben ein integraler Bestandteil der Gemeindearbeit. Sie werden getragen durch die Ortsausschüsse bzw. die regionalen Teams, die ihre bestehenden Kontakte in bewährter Weise pflegen. Vielleicht ergeben sich durch die neue Größe der Gemeinde auch mehr Möglichkeiten, die Gebäudeentwicklung mit dem Bezirk gemeinsam voranzutreiben. Wir werden berichten!
Joachim Schröer, Hawi Pau, Pastor Ulrich Thomas

Vorstellung der neuen KGR-Mitglieder

Im Januar konstituierte sich der neue Alsterbund-Kirchengemeinderat. Hier stellen sich anhand der folgenden Fragen weitere Mitglieder vor.

- 1. Was hat dich motiviert im neuen KGR mitzuarbeiten?
- 2. Was möchtest du bewirken, wie möchtest du dich einbringen?
- 3. Mal abgesehen von der ehrenamtlichen Tätigkeit, hast du einen Lieblingsplatz im Gemeindegebiet Alsterbund?



Sabine Flemming

Alter: 67 Jahre
Standort: St. Martinus, Eppendorf
Beruf: Rentnerin, Assistentin der Geschäftsführung

- 1. Meine Motivation: Beim Aufbau der neuen Gemeinde Alsterbund mitzuwirken, um sie gut für die Zukunft aufzustellen.
- 2. Ich möchte gerne die Kommunikation unterstützen und ich möchte meine organisatorischen Fähigkeiten im Bauausschuss einbringen, begonnene Projekte weiterführen und ich freue mich auf anstehende neue Aufgaben.
- 3. Der Spaziergang mit meinem Hund Josy rund um den Eppendorfer Mühlenteich.



Angelika Steiner

Alter: 59 Jahre
Standort: St. Peter, Groß Borstel
Beruf: Verwaltungsbeamtin

- 1. Nach sehr langer Zeit der Mitarbeit im KGR St. Peter möchte ich nun den spannenden Weg der Fusion und die Arbeit in unserer neuen Gemeinde Alsterbund mit begleiten.
- 2. Ich möchte daran mitwirken, dass Neues und Bewährtes zusammenwächst und sich möglichst viele Gemeindemitglieder in unserer neuen Gemeinde Alsterbund wiederfinden.
- 3. Ich mag es, mit dem Fahrrad durch die grünen Orte im Alsterbund zu fahren und Gärten anzuschauen.



Claudia Sauerzapf

Alter: 54 Jahre
Standort: Paul-Gerhardt, Winterhude
Beruf: Juristin

- 1. Vor meiner Zeit im KGR war ich schon Kirchenvorstand der Deutschen Evangelischen Gemeinde in Den Haag. Ich habe die Arbeit in Gremien der Kirche immer als sehr konstruktiv und sinnvoll empfunden und vor allem mag ich meine Kolleg*innen sehr.
- 2. Ich bringe meine Kompetenzen als Juristin, Referentin der Innenbehörde, Mediatorin und Coach und auch als Mutter von fast erwachsenen Kindern ein. Mir liegt die Vernetzung der Menschen an den Standorten und mit neuen Gästen und Besuchern unserer Kirchen und Veranstaltungen am Herzen.
- 3. Ich bin so gerne im Stadtpark. Im zarten Alter von 53 Jahren habe ich letztes Jahr das Joggen für mich entdeckt. Es wird wahrscheinlich nie eine Leidenschaft werden, aber es tut mir gut.



Beate Drews

Alter: 65 Jahre
Standort: Martin Luther, Alsterdorf
Beruf: Kita-Leitung im Vorruhestand

- 1. Viele Menschen im KGR sind mir durch jahrelange Zusammenarbeit vertraut. Diese Vertrauensbasis ist für mich das ideale Fundament, um mutig nach vorne zu schauen. Ich möchte dazu beizutragen, dass wir verlässlich für die Menschen vor Ort da sind.
- 2. Kirche ist generationenübergreifend für alle Menschen da. Deshalb gestalte ich gerne lebendige Gottesdienste für Kinder und Familien mit. Darüber hinaus möchte ich mit neuen Angeboten dazu beitragen, dass wir als Gemeinschaft wachsen, in der sowohl theologische Tiefe als auch geselliges Miteinander ihren Platz haben.
- 3. Zum Erholen und Entspannen gehe ich gerne an der Alster oder im Stadtpark spazieren.

Pastor Ulrich (Uli) Thomas verabschiedet sich in den (Un)ruhestand

Lieber Uli,
Ende 1996 hast du deinen Dienst als Pastor in St. Martinus begonnen. Schon gut zwei Jahre später wurde dein Kollege Pastor Wihstutz in den Ruhestand verabschiedet und seine Stelle wurde nicht nachbesetzt, sodass du eine Einzelpfarrstelle zu verwalten hattest.

Damit verbunden war neben der kompletten Palette der Gemeindegearbeit der Vorsitz im Kirchenvorstand. Ich war damals schon einige Jahre dort Mitglied und wurde sehr bald dein Stellvertreter. Über mehr als ein Vierteljahrhundert haben wir gemeinsam mit dem Kirchenvorstand, der später in Kirchengemeinderat umbenannt wurde, die Gemeinde geleitet.

Neben vielen schönen aber auch weniger angenehmen Themen wie Glaubensgesprächen, Gebäude- und Personalfragen, Finanzen, Prioritätenentscheidungen, Gottesdiensten, Umgang mit der Corona-Pandemie, Vernetzung im Quartier und in der Ökumene (um nur einige zu nennen), ging es von Anfang an auch um die Kooperation mit benachbarten evangelischen Gemeinden. Und so wurde vor über 20 Jahren der Kooperationsvertrag für die Region Alsterbund unterschrieben. Von Beginn an warst du Vorsitzender des Regionalausschusses und der Motor der Region und deren Weiterentwicklung bis hin zu der am 1. Januar 2026 vollzogenen Fusion zur Kirchengemeinde



Alsterbund Hamburg. Ohne dein unermüdliches Engagement wäre der Alsterbund sicher noch lange nicht dort, wo er jetzt ist, und dafür verdienst du allergrößten Dank und Respekt!

Und nun gehst du in den Ruhestand und wirst am 23. August im Gottesdienst verabschiedet. Ich bin dankbar für alles Gute, was sich durch dein Wirken in diesen fast drei Jahrzehnten entwickelt hat, und für das in mich gesetzte Vertrauen, mit dem ich all das begleiten und mitgestalten durfte, und wünsche dir alles Liebe und Gute und Gottes Segen für die Zukunft!

Dein Kalle

Lieber Uli,
„Wenn Uli da ist, ist alles gut.“

Diesen Satz kann ich oft spüren, wenn Du in einem Raum bist. Und vielleicht beschreibt er wirklich sehr treffend, was Du für die ehemalige Kirchengemeinde St. Martinus und den Alsterbund über die viele Jahre warst und bist. Eine Konstante, eine feste Größe, an der man sich orientieren kann, mit Klarheit und Ruhe, die Vertrauen schafft. Du bist ein Mensch, der die Dinge beim Namen nennt, ohne zu verletzen, der Kritik äußern kann und selbst offen für Kritik ist. Verbindlich, zuverlässig, wertschätzend. Einer, der Danke sagt. Und zuhört. Ein Kollege, dem ich immer vertrauen konnte.

Das schätze ich an Dir und ich glaube, das tun viele! Jetzt bist Du bald im Ruhestand und es stellt sich die Frage: Ist dann nicht mehr alles gut im Alsterbund? Ich

Lieber Uli,
den Helm schon geöffnet, die Fahrradtaschen in der Hand, so sehe ich dich ins Gemeindehaus stürmen. Der Grund, weshalb du so eilig auf dem Fahrrad unterwegs bist: Die Heizung funktioniert nicht? Du bringst sie vor dem Gottesdienst in Gang. Teig für das Stockbrot vorbereiten? Du stellst dich in die Küche. Trotz dieser „Nebentätigkeiten“ als Hilfsküster und Hausmeister hast du immer ein offenes Ohr für Probleme und Schwierigkeiten, „ich guck mal in den Kalender, ich rufe dich später zurück“. Neben den Gottesdiensten mit anregenden Predigten, Seelsorge in allen Bereichen,

denke: Weit gefehlt! Es wird anders werden. Aber Du hast schon seit Jahren wie kein anderer im Hinterkopf gehabt: Die nach mir kommen, sollen gut arbeiten können! Und Du hast vorgesorgt, Dich eingesetzt für langfristige, tragfähige Lösungen und Beziehungen für den Alsterbund. Ich kann aus voller Überzeugung sagen: Wärest Du nicht leitend Pastor im Alsterbund, wären wir heute keine fusionierte Gemeinde. Und das ist nur ein Beispiel.

Und deshalb bin ich sehr, sehr zuversichtlich, dass es im Alsterbund „gut“ weitergeht, auch wenn Du nicht mehr (bzw. in anderer Weise) da sein wirst!

Für deinen Ruhestand wünsche ich Dir Zeit für alles, was im Alltag oft zu kurz kommt – und viele Momente, in denen du selbst spüren kannst: Es ist gut.

Deine Anna

Vernetzung in verantwortlicher Position in der Synode bis zur Netzwerkarbeit vor Ort reichen deine Tätigkeiten. Doch der Gemeindeaufbau und -erhalt steht bei dir im Fokus. Daher das unermüdliche und oft anstrengende Engagement bei den „Monstern“, wie Konfis liebevoll genannt, und den „Biestern“, wie alle Jüngeren betitelt werden.

Ausgleich und Entspannung findest du „draußen“, mit Hund, beim Radeln und auf dem Wasser. Es ist schön, dass der Abschied erstmal unvollständig bleibt und dein Engagement in der Kinder- und Konfi-Arbeit (noch) bestehen bleibt.

Herzlichen Gruß von Sabine

Hallo!

Liebe Alsterbund-Gemeinde, ich freue mich sehr, dass ich seit dem 1. April mein Vikariat – also den Vorbereitungsdienst für das Pfarramt – bei Ihnen in der Gemeinde verbringen und somit ein Stück meines Weges hier bei Ihnen und Euch gehen darf.

Ich bin 30 Jahre alt und lebe in Barmbek, stamme ursprünglich aber aus dem Hamburger Umland. Nach meinem Bachelor in Amerikanistik und Erziehungswissenschaften habe ich mich entschieden, evangelische Theologie zu studieren – eine Wahl, die mich bis heute sehr glücklich macht. In den letzten Jahren hat mich besonders die Frage begleitet, wie Glaube im Alltag trägt, gerade in schwierigen Lebenssituationen. Dabei ist mir die Seelsorge ans Herz gewachsen, unter anderem im Kontext von Gefängnisarbeit.

Abseits der Theologie bin ich jemand, der das Leben gern mit allen Sinnen genießt: Ich liebe es, für und mit Freund*innen zu kochen und neue Rezepte auszuprobieren. Für mich ist ein gemeinsames Essen oft der beste Ort für gute Gespräche. Wenn ich den Kopf frei bekommen möchte, hilft es mir, Sport zu machen oder mich in der Musik zu verlieren.

Warum ich diesen Beruf ergreifen möchte? Ich glaube, dass es Räume braucht, in denen Menschen gesehen und gehört werden mit allem, was sie bewegt. Und ich vertraue darauf, dass Kirche so ein Ort sein kann, an dem wir uns in unserer



Vielfalt begegnen und Gemeinschaft erleben können.

Bis Oktober werde ich zunächst am Heilwig-Gymnasium in Alsterdorf Religionsunterricht geben. In dieser Zeit werde ich bereits an manchen Gottesdiensten mitwirken und die Konfi-Zeit begleiten. Ab November bin ich dann voll und ganz in der Gemeinde vor Ort.

Ich bin gespannt auf Ihre und Eure Geschichten und auf alles, was diese Gemeinde lebendig macht. Sprechen Sie mich gerne an – ich freue mich auf die Begegnungen!

*Herzliche Grüße
Ihre Vikarin Miriam Soltau*

Clemens Heise, Prädikant

Mein Name ist Clemens Heise, ich bin 65 Jahre alt und lebe mit meiner Familie seit über 20 Jahren in Groß Borstel. Von Beruf bin ich Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie und ich praktiziere in Norderstedt und in Kaltenkirchen.

Zur Ausbildung zum Prädikanten habe ich mich vor etwas über fünf Jahren entschlossen, als ich mich mit der Frage beschäftigte, welcher neuen Herausforderung ich mich im letzten Lebensdrittel stellen will. Ursprünglich streng katholisch aufgewachsen und erzogen, habe ich den überwiegenden Teil meines Erwachsenenlebens ein eher distanziertes Verhältnis zur Kirche gepflegt, bin aber schon als junger Mann zum protestantischen Glauben konvertiert. Zum Ende meines sechsten Lebensjahrzehnts hin erlebte ich dann eine zunehmende Faszination durch spirituelle und christliche Sichtweisen. So stieß ich dann zur damals noch autonomen Kirchengemeinde St. Peter, wo ich mit großer Offenheit und Herzlichkeit aufgenommen wurde.

Während meiner vierjährigen berufs begleitenden Ausbildung zum Prädikanten durfte ich dort von Beginn an ein regelmäßiges Friedensgebet gestalten, einmal monatlich, ich lernte unter der geduldgigen Anleitung von Pastor Jürgensen Gottesdienste zu gestalten, und ich durfte sogar bereits einmal taufen.

Der theoretische Teil der Ausbildung hat mich durchgehend belebt und inspiriert, so habe ich es in der gesamten Zeit im-



mer als großes Privileg empfunden, im vorgerückten Lebensalter noch einmal in eine so neue und ungeheuer spannende Welt eintauchen zu können. Und ich habe im Rahmen der Ausbildung viele neue interessante Menschen kennengelernt.

Der Abschluss meiner Ausbildung fiel zusammen mit der Fusion der vier Gemeinden zum Alsterbund. So habe ich jetzt eine Dienstvereinbarung für die Gemeinde Alsterbund. Ich freue mich darauf, als Prädikant und als KGR-Mitglied den spannenden Prozess des Zusammenwachsens der Gemeinden begleiten und gestalten zu können.

Clemens Heise

Alles neu...

Liebe Gemeinde,
„Gott spricht: Siehe, ich mache alles neu!“ – dieses Wort aus dem letzten Buch der Bibel, der Offenbarung, steht schon eine Weile als Losung über diesem Jahr.

Wie hat es Sie bisher begleitet? Gab es kleine oder vielleicht sogar große Neuanfänge? Eine wiedergewonnene Freundschaft oder eine lang ersehnte Versöhnung? Oder Zeiten, in denen das Alte noch da ist und das Neue sich bereits ankündigt? Auch in unserer Gemeinde gab es in diesem Jahr schon viele Neuanfänge: Wir haben vier Gemeinden zu unserer Alsterbundgemeinde zusammengeschlossen, Verabschiedungen in den Ruhestand und neue Begrüßungen gefeiert. Vieles ist in Bewegung geraten, dabei ist manches vertraut geblieben und anderes ist noch im Werden. Das war auch nicht immer einfach – und zugleich zeigt sich doch gerade darin, dass Neuanfänge zum Leben und zu einem gemeinsamen Weg dazugehören. Ich verstehe die Jahreslosung so, dass genau hier auch eine Kraft liegt, die in der Zusage Gottes begründet ist, besonders in den Übergängen mit uns zu sein und wir auf seine Begleitung vertrauen dürfen.



So hat mich diese Losung in den vergangenen Monaten auch ganz persönlich begleitet. Denn „alles neu“ bekommt für mich in diesem Jahr eine ganz besondere Bedeutung: Mein Mann und ich erwarten unser erstes Kind und wir sind voller Vorfreude auf das, was vor uns liegt. So möchte ich mich nun für eine Zeit in die Babypause verabschieden. Ich wünsche Ihnen und Euch für die kommende Zeit alles Gute und freue mich darauf, Sie und Euch nach meiner Rückkehr wiederzusehen!

Ihre Pastorin Laura Reinsberg

Unsere Selbsthilfegruppe

In unserer Selbsthilfegruppe haben sich Menschen mit Erkrankungen, persönlichen Krisen und Problemen zusammengefunden, um sich gegenseitig zu unterstützen. Darüber hinaus sind uns die persönlichen Begegnungen sowie die gemeinsame Beschäftigung mit aktuellen Themen wichtig.

Wir treffen uns in einem vierwöchigen Rhythmus jeweils am Sonntagnachmittag von 15 bis 17 Uhr und ebenfalls freitags im vierwöchigen, um zwei Wochen gegenüber dem Sonntagsrhythmus versetzten, Rhythmus von 16 bis 18 Uhr im Gemeindehaus der Martin-Luther-Kirche in Alsterdorf.

Unsere nächsten Treffen finden statt:
Freitags: 19. Juni, 10. Juli, 7 August
Sonntags: 28. Juni, 26. Juli, 23. August.

Kontakt über das Gemeindebüro Bebelallee 156, Telefon: 040/51 49 18 73
E-Mail: martin-luther@alsterbund.de



Sie sind herzlich willkommen!

Quiz

1. Der wohl bekannteste Liederdichter von Kirchenliedern ist Paul Gerhardt. In welcher geschichtlichen Zeitepoche lebte und wirkte er?

- a) Zeit der Reformation
- b) Dreißigjähriger Krieg
- c) Zeitalter der Industrialisierung

3. Die Lieder von Paul Gerhardt stehen teilweise nur gekürzt im Gesangbuch, denn sie haben oft viele Strophen. Wie viele Strophen hat der längste Liedtext?

- a) 16 Strophen
- b) 25 Strophen
- c) 36 Strophen

2. „Geh aus mein Herz“ ist der Titel eines sehr bekannten und beliebten Liedes von Paul Gerhardt. Von welchem biblischen Text hat Paul Gerhardt sich zu diesem Liedtext inspirieren lassen?

- a) Die Erzählung vom Paradies (1. Mose 2.4. ff)
- b) Psalm 104
- c) Das Hohelied

4. Wie viele Kirchen in Hamburg tragen den Namen „Paul Gerhardt“?

- a) 1
- b) 2
- c) 3

Klimaschutz im Alsterbund

**Gemeinsam für Klimaschutz, Nachhaltigkeit und Biodiversität:
Ausschuss nimmt Arbeit auf**

Am 9. April ging es los - der neu gegründete Klimaschutzausschuss des Alsterbundes hat zum ersten Mal getagt! In dieser ersten Sitzung haben wir eine Vorsitzende (Verena Buß) gewählt und inhaltliche Schwerpunkte gesammelt. Über einen passenden Namen für unser Gremium denken wir derzeit noch nach. Beschäftigen möchten wir uns mit wichtigen Fragen rund um Klimaschutz, Nachhaltigkeit und Biodiversität. Ein zentrales Ziel ist es, gemeinsam Wege zu entwickeln, wie unsere Gemeinde und unser Kirchenkreis bis zum Jahr 2035 klimaneutral werden können. Außerdem soll unser Ausschuss ein Ort sein für Ideen, Austausch und konkrete Schritte für mehr Verantwortung für die Schöpfung. Über Anregungen, Expertise oder Mitwirken freuen wir uns sehr,



kommt / kommen Sie gern auf uns zu:
Oben v.l.n.r.: Joachim Schroeer, Verena Buß, Hannes Stockinger; unten v.l.n.r.: Anna Henze, Christine Maibom, Gundula Ketelaar, Jens Friedrich; es fehlt: Emilia Laupichler (FÖJ)

Quiz-Auflösung

Antwort zu 1. = c) Paul Gerhardt lebte von 1607 – 1676. Die Erfahrungen des Dreißigjährigen Krieges (1618 – 1648) prägten sein Leben. Im Jahr 1637 wurden große Teile seiner Geburtsstadt Gräfenhainichen zerstört.

Antwort zu 3 = c) Das Osterlied „Nun freut euch hier und überall, der Herr ist auferstanden“ erzählt in 36 Strophen die Ostergeschichte!

Antwort zu 2 = b) Paul Gerhardt schrieb den Text des Liedes „Geh aus mein Herz“ 1653 als gereimte Nachdichtung des Psalms 104, der die Schönheit der Schöpfung thematisiert.

Antwort zu 4 = c) Neben unserer Paul-Gerhardt-Kirche im Alsterbund in Winterhude gibt es eine Paul-Gerhardt-Kirche in Bahrenfeld/Altona und eine weitere in Wilstorf/Harburg. Übrigens trägt auch in Norderstedt eine Kirche diesen Namen.



Foto der Pinwand während der Popandacht am 2.4.26

Wer, wenn nicht jetzt

Und wer wenn nich' jetzt?
Wie wenn nich' wir?
Wir schau'n nich' nur zu
Wir sind das was passiert
Und wo wenn nich' sofort?
Was wenn nich' du und ich?
Erst wenn wir uns ändern
Dann ändert es sich.

In der Popandacht am Gründonnerstag ging es thematisch rund um den Song von Phil Siemers. Es wurden zwei elementare Fragen gestellt. Hier die Antworten aus der Gemeinde:

Womit machst Du jetzt schon die Welt ein wenig besser?

Anderen Menschen positiv begegnen, egal wie sie mir begegnen - Auf Demos gehen und diese organisieren - Dass ich beim Lästern nicht mitmache - Wenn wir liebevoll miteinander umgehen - Mit Menschen sprechen - Ich kommuniziere mit allen Menschen - Positiv denken - Ich rede mit Obdachlosen - Da wo es geht, aufs Auto verzichten - Sich zuständig

fühlen - Ich schließe niemanden aus - Ich sammle den Müll vom Gehweg weg - Indem ich wählen gehe - Indem ich Fahrrad fahre - Nachhaltigkeit leben - Hass nicht mit Hass begegnen - Freundlich sein und anderen Helfen - Unbekannten Menschen ein Lächeln schenken - Menschen zum Lachen bringen

Was gibt Dir Mut, Kraft, Hoffnung?

Liebe Menschen - Familie & Freunde - Meine Kinder & Freunde - Liebe - Miteinander Reden - Ein Lächeln - Der Vater im Himmel - Eine Umarmung - Wenn plötzlich etwas gelingt - Unterstützung - Nicht die deutsche Fußball Nationalmannschaft - Meine Familie und die Natur - Gutes Wetter, leckeres Essen, Liebe, Singen, Hamburg, Noten, coole Menschen - Stille - Vertrauen in die eigene Stimme - dieser Gottesdienst & Euer Team♥

Unsympathisch

Es gibt Menschen, die sich zweifelsohne unsympathisch verhalten. Im Song von Sophia werden solche Menschen beschrieben. Wie gehe ich damit um? In der kommenden Popandacht geht es um dieses Thema.

**5. Juli, 18 Uhr, Paul-Gerhardt-Kirche,
– Celebrate my Song –**

mit Band, Songs, Impulsen, Aktion und Imbiss, Pastor Ulrich Thomas, Pastor Torssten Krause und Jens Friedrich, Diakon für Jugendarbeit und dem Popandachtsteam

Kinderchöre des Alsterbundes stellen sich vor.

In unserer noch „jungen“ Gemeinde wird überall viel gesungen.

Singschule Alsterdorf

In der Singschule Alsterdorf singen jede Woche Kinder und Jugendliche von 5 bis 19 Jahren. Highlight der Singschule ist das große Musical, das wir unter Leitung unserer Chorleiter Petra Tjandra und Kasimir Sydow jeden Sommer aufführen. Zur Vorbereitung fahren wir dafür im Frühjahr auch ein Wochenende auf eine Singschul-Freizeit.

Außerdem gestalten wir regelmäßig Krippenspiele, Gottesdienste und Konzerte, teils auch gemeinsam mit dem Alsterbund-Oratorienchor und großem Orchester. Unterstützt werden wir auch

von unserer Stimm- bildnerin Rosa Lütt- schwager, die dafür sorgt, dass wir das Maximum aus unse- ren Stimmen heraus- holen.



Singschule Alsterdorf

**Gemeindehaus Bebelallee 156
Mittwochs**

16 – 6.45 Uhr Minikantorei · ab 5 Jahren
17 – 18 Uhr Kinderkantorei mit
Stimmbildung, ab 2. Klasse
18.15 – 19.15 Uhr Jugendkantorei mit
Stimmbildung, ab 5. Klasse
Info/Anmeldung: Kasimir Sydow
kasimir.sydow@alsterbundmail.de

Spatzen · Paulinchen · SoulKids

„Wir tanzen und feiern“ - das ist das Mot- to der Kinderchöre am Standort Paul- Gerhardt.

Hier können Kinder von 4-12 Jahren ihre Stimme entdecken, im Chor singen, Mu- sicals aufführen und gemeinsam Vieles erleben. Jeden Dienstag treffen sich die drei Gruppen und üben für die anstehen- den Projekte.



Wie jedes Jahr führen die Kinderchöre im Sommer wieder ein Musical auf. Das Stück heißt dieses Mal „Distelkinder“ und es geht um eine echte hamburgische Geschichte: Die Entstehung des Rauhen Hauses. Wie jedes Jahr ist die Auffüh- rung zugleich Eröffnung für das Gemein- de-Sommerfest, das direkt im Anschluss beginnt.

**Kinderchöre Paul Gerhardt Winterhude
Gemeindehaus, Ohlsdorfer Str. 67**

Dienstags

14.30 – 15 Uhr Spatzen, KiTa- und Vor- schulkinder ab 4 Jahren
15.15 – 16 Uhr Paulinchen 1.+2. Klasse
16.15 – 17.15 Uhr Soulkids 3. – 5. Klasse
Info/Anmeldung: Henriette Krohn
kinderchor-pg@alsterbundmail.de

Martinispatzen - sing mit

Die Martinispatzen treffen sich während der Schulzeit donnerstags in der St. Mar- tinuskirche und singen mit Spatzenspaß schwungvoll und fröhlich viele Lieder, die allen Chorkindern gefallen.

Wir sind beim Alsterbund-Kindergottes- dienst genauso gern dabei wie bei dem Familiengottesdienst auf der Eppendor- fer Landstraße.



Unser Highlight des letzten Jahres war das Alsterbund-Festival im Oktober mit allen Chören des Alster- bundes. Es war schön, die anderen Chöre zu

erleben und selbst auf der Bühne zu ste- hen.

Auch dieses Jahr geben wir am 2. Juli um 16.30 Uhr ein kleines Konzert zum Hö- ren und Mitsingen für die Familien und Freunde in der St. Martinus-Kirche, dar- auf freuen wir uns schon.

Wir freuen uns auch über alle Kinder von 4-12 Jahren, die gerne singen und Lust haben, am Donnerstag zur Chorstunde zu kommen, um die Martinispatzen ken- nenzulernen.

**Kinderchor Martinispatzen Eppendorf
St. Martinus-Kirche, Martinistr. 31**

Donnerstags,

16.15 – 17 Uhr

Alter: 4 1/2 – 12 Jahre

Info/Anmeldung: Ruth Exter
ruth.exter@posteo.de

Kinderchor St. Peter

Groß Borstel ohne Kinderchor? Das geht nicht! Daher entstand aus einer Eltern- initiative im November 2022 der Kin- derchor Groß Borstel. Im Sommer 2024 wurde der Chor offiziell zum „Kinderchor St. Peter“, der inzwischen aus drei Grup- pen mit Kindern im Alter von 4-12 Jahren besteht. Mit ganz viel Spaß und Schwung werden hier Lieder ganz unterschiedli- cher Stilistiken gesungen – von spieleri- schen Bewegungsliedern über Lieder zur jeweiligen Jahreszeit oder zu besonderen Festen bis zu Songs und Kanons. Nach und nach sollen die Kinder auch an das mehrstimmige Singen herangeführt wer- den.



Neben einem größeren Konzert im Som- mer gestalten die Kinder den Familien- gottesdienst am Heiligabend und singen zu verschiedenen Anlässen in der Ge- meinde oder im Stadtteil.

**Kinderchor St. Peter Groß Borstel
Gemeindesaal, Borsteler Chaussee 139
Dienstags**

17.15 – 18 Uhr Kinder ab der 1. Klasse
18 – 18.45 Uhr Kinder ab der 4. Klasse

Mittwochs

16.15 – 17 Uhr Kinder Vorschulalter ab 4 Jahren
Info / Anmeldung Theresa Barthe
theresa.barthe@gmail.com



Musical „Distelkinder“

Eine Geschichte über die Entstehung
des Rauhen Hauses

Sonntag 14. Juni 12 Uhr,

Paul-Gerhardt-Kirche, Winterhude

Henriette Krohn / Ann-Kathrin Kahl
13 Uhr Alsterbund Sommerfest im Paul-
Gerhardt - Kirchgarten mit Spiel- und
Spaß-Angeboten, noch mehr Musik und
Kulinarischem für große und kleine Be-
sucher und Besucherinnen.

Mit Spatzengesang in den Sommer

2. Juli um 16.30 Uhr

St. Martinus-Kirche, Eppendorf

Ein kleines Konzert zum Hören und Mit-
singen für die Familien und Freunde der
Martinispatzen, darauf freuen wir uns
schon sehr.

Kindermusical Zirkus Furioso

Die Geschichte eines Zirkusses, in dem
gar nichts läuft wie erwartet.

**Sonnabend, 4. Juli, · 16 Uhr · Martin-
Luther-Kirche.**

Die Singschule Alsterdorf führt das Mu-
sical „Zirkus Furioso“ von Peter Schindler
auf. Geleitet wird das Musical von Rosa
Lüttswager, die Kinder- und Jugend-
chöre werden begleitet von Nicolas Kap-
salis (Kontrabass), Yogi Jockusch (Percus-
sion) und Kasimir Sydow (Klavier).

Kinder-Orgelkonzert

Erlebe die Königin der Instrumente

in der Martin-Luther-Kirche, Alsterdorf

Am 29. August gibt es für Groß und Klein
wieder die Gelegenheit, die Orgel der
Martin-Luther-Kirche auf ganz beson-
dere Art zu erleben: Um 15 Uhr laden
Kasimir Sydow und Team dazu ein, ein
Kinder-Orgelkonzert zu hören. Lass dich
von einer spannenden Geschichte über-
raschen, die von der Orgel unserer Kirche
untermalt wird. Im Anschluss gibt es die
Möglichkeit, die Orgel noch ganz direkt
auf der Empore bei einer Kinder-Orgel-
führung zu entdecken und das größte
Instrument unserer Kirche selbst zu spie-
len.

Wir freuen uns auf alle Kinder und jung
Gebliebenen ab 5 Jahren!

Taufen im Stadtpark am 5. Juli 2026



Eine Taufe ist immer ein ganz besonderer
Moment, ganz gleich, wie und wo sie ge-
feiert wird. Und da gibt es viele Möglich-
keiten! In der Kirche natürlich, im großen
Familiengottesdienst oder ganz klein, im
Konfi-Taufgottesdienst, im Garten, auf
einer Freizeit oder... im Stadtpark!

Schon seit vielen Jahren feiern wir im
Sommer Taufen am oder im Stadtparksee
mit vielen kleinen und großen Täuflingen.
Wir feiern einen familiengerechten, fröh-
lichen Gottesdienst im Garten des „Land-
haus Walter“ zusammen mit den ande-
ren Stadtpark-Gemeinden. Im Anschluss
gehen wir in Gruppen zum Ufer des
Stadtparksees und taufen mit See-Was-
ser – in der Natur, unter freiem Himmel,
mit allen Menschen, die dazugehören.

Sie haben Interesse, sich oder Ihr
Kind in diesem Jahr im Stadtpark
taufen zu lassen? Oder zu einer an-
deren Zeit an einem anderen Ort?
Dann melden Sie sich gerne bei Pasto-
rin Anna Henze, 0176 637 112 79

anna.henze@alsterbund.de.

Kinderkirche und Familiengottesdienste

Kindergottesdienst im Alsterbund

mit Eltern und anschl. Mittagessen

St. Martinus-Kirche Eppendorf

Sonnabend, 13. Juni, 11 Uhr

Martin-Luther-Kirche Alsterdorf

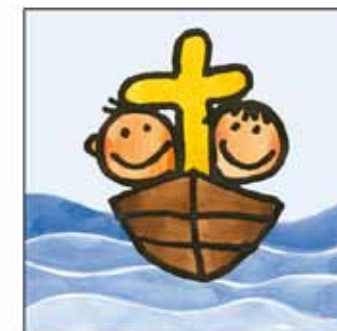
Sonnabend, 11. Juli, 11 Uhr

Sommerpause im August

St. Peter, Groß Borstel

Sonntag, 13. September, 11 Uhr

Familiengottesdienst mit anschließen-
dem Kinderfest



SoulTeens

Seit zehn Jahren singen, lachen und wachsen wir gemeinsam – und genau das wollen wir dieses Jahr besonders feiern.

Die SoulTeens sind eine Gruppe von Jugendlichen ab der 6. Klasse, die sich jeden Dienstag um 17.45 Uhr im Gemeindehaus am Standort Paul-Gerhardt trifft. Was uns verbindet? Die Freude an der Musik, viele unvergessliche Konzerte (dieses Jahr natürlich unser großes Jubiläumskonzert!) und gemeinsame Reisen (Probenfahrten, Jugendchorfestivals und mehr), bei denen echte Freundschaften



entstehen.

Und das Schönste: Du kannst jederzeit dazukommen. Schreib uns einfach an soul-teens@alsterbundmail.de oder komm ganz unkompliziert vorbei – wir freuen uns immer auf neue Gesichter!

Alsterdorfer Pfadis fahren zum VCP-Bundeslager

Die Pfadfinder*innen unserer Gemeinde werden im Sommer am Bundeslager des VCP (Verband Christlicher Pfadfinder*innen) teilnehmen. Das Bundeslager dauert 10 Tage und findet mit insgesamt ca. 5000 Teilnehmer*innen in Almke bei Wolfsburg statt. Es ist das erste richtig große Sommerlager für die neue Pfadfi-Gruppe „Turmfalken“. „Wir freuen uns sehr darauf, in den Sommerferien zu einem so großen Zeltlager zu fahren“, sagt Gruppenleiter Andreas Witt. Und Gruppenleiterin Gesa Schloen ergänzt: „Ich bin gespannt, welche Spielidee sich hinter dem Bundeslager-Motto „ungeschrieben“ verbirgt.“

Die Gruppe „Turmfalken“ trifft sich immer Dienstags von 17.00 – 18.30 Uhr in den Pfadfinderräumen im Gemeinde-



haus in Alsterdorf. Es sind noch Plätze für interessierte Mädchen und Jungen im Alter von 11-13 Jahren frei.

Kontakt: Gesa Schloen,
Tel. 01575-2215660

Eis in der Hand – Freiheit im Kopf



Wenn die Tage länger werden und die Sonne einfach nicht untergehen will, fühlt sich alles ein bisschen leichter an. Im Sommer geht es weniger um die großen Pläne, sondern um die kleinen, besonderen Momente.

Aber wie kommen diese kleinen Momente überhaupt zu Stande? Vielleicht ein kleines Picknick im Garten oder im Park, grillen mit Freunden oder einfach draußen sitzen, ein Buch in der Hand und vielleicht noch ein gutes Gespräch. Oder doch lieber Windsurfen, SUP fahren oder einfach mal ins Auto steigen bzw. umweltschonend mit dem Zug, einen kleinen Städtetrip unternehmen. Gartenpartys, selbst gemischte Cocktails oder doch gemeinsam Pizza backen und den

Sonnenuntergang am Abend genießen. Genau aus diesen kleinen Erlebnissen, spontanen Ideen und einzigartigen Möglichkeiten entsteht ein Sommer, den man nie vergessen möchte.

Im Sommer denkt man weniger über die Sorgen und Probleme von ein paar Monaten nach, stattdessen macht man einfach, worauf man Lust hat.

Vielleicht sind es heute Abend die Lichtershow irgendwo in der Stadt, mit der passenden Musik im Hintergrund und den Leuten, die noch draußen unterwegs sind. Vielleicht fährst du morgen einfach mit dem Roller durch die Gegend, ohne wirklich ein Ziel vor den Augen zu haben. Und am Wochenende triffst du dich mit deinen Freunden im Park. Ihr spielt irgendwelche Spiele, ihr lacht einfach viel und hinterher gibt's noch eine Kugel Eis. Denn genau diese kleinen Momente machen den Sommer so einzigartig, wie er nun mal ist.

Der Sommer ist kurz, aber trotzdem endlos.

Tessa Meyerhoff



Mit Paul Gerhardt durch den Sommer

Wenn Kirchenlieder, die Jahrhunderte alt sind, immer noch gerne gesungen werden, wenn diese Lieder nicht nur überkonfessionell in die Liederbücher aufgenommen werden, wenn sie zum allgemeinen Liedgut gehören, dann müssen sie wohl die Seele berühren.

Der evangelische Pastor Paul Gerhardt konnte mit seinen Gedichten genau das tun, obwohl er von Schicksalsschlägen nicht verschont blieb: Pest und der dreißigjährige Krieg prägten sein Leben. Seine Frau starb früh, von seinen 5 Kindern überlebte nur ein Junge. Trotzdem dichtete er Lieder voller Poesie und Hoffnung. Von den 26 Liedern aus dem Gesangbuch wollen wir 4 in der Sommerkirche erleben.

12. Juli, 11 Uhr,
St. Peter-Kirche, Groß Borstel,
„Fröhlich soll mein Herze springen“

19. Juli, 11 Uhr,
Paul Gerhardt-Kirche, Winterhude,
„Die güldne Sonne“

Orgelradtour von Fuhlsbüttel nach Winterhude

Auch dieses Jahr findet im Sommer in unserer Kirchengemeinde wieder eine Orgel-Radtour statt. In Kooperation mit der Kirchengemeinde Ohlsdorf-Fuhlsbüttel und der Evangelischen Stiftung Alsterdorf werden wir uns dabei über die Grenzen des Alsterbundes hinaus begeben. Xiaojing Sheng und Kasimir Sydow präsentieren in halbstündigen Konzerten verschiedenste Orgeln im Hamburger Norden: Wir starten am 9. August um 14 Uhr in St. Lukas Fuhlsbüttel, machen um 15 Uhr Station in St. Marien Ohlsdorf, um 16 Uhr in St. Nicolaus Alsterdorf und um 17 Uhr in der Martin-Luther-Kirche Alsterdorf. Den Abschluss macht ein vier-

26. Juli, 11 Uhr
St. Martinus-Kirche, Eppendorf,
„Ich weiß mein Gott, dass all mein Tun“

2. August, 11 Uhr,
Martin-Luther-Kirche, Alsterdorf,
„Geh aus mein Herz und suche Freud“

händiges Orgelkonzert um 18 Uhr in der Paul-Gerhardt-Kirche Winterhude. Im Anschluss laden wir ein, den Tag noch bei Getränken und Snacks vor Ort ausklingen zu lassen. Zudem wird es die Möglichkeit geben, den Organisten bei den Konzerten auf den Emporen direkt über die Schulter zu blicken und die Orgeln so hautnah zu erleben. Eine Anmeldung für die Radtour ist nicht erforderlich. Selbstverständlich kann auch an einzelnen Standorten an der Radtour teilgenommen werden. Der Eintritt ist stets frei, allerdings wird um eine Spende zugunsten der Kirchenmusik in den beteiligten Kirchengemeinden gebeten.

Kasimir Sydow



Pilgerwanderungen

Sonnabend, 11. Juli, 14 Uhr bis 17 Uhr
Von Kirchturn zu Kirchturn
Mit Pilgersegen wandern wir nach einem kurzen Besuch in der Kirche St. Marien über die Fuhlsbüttler Alsterschleuse alteraufwärts entlang des verschlungenen Alsterwanderwegs bis zum Torhaus Wellingsbüttel und dann weiter zur Lutherkirche Wellingsbüttel, in die wir ebenfalls einen Blick werfen wollen. Unterwegs steht Pastor Rainer Aue für Gespräche über Gott und die Welt zur Verfügung. Die Strecke beträgt ca. 6,5 km
Treffpunkt Start: Vor der Kirche St. Marien Fuhlsbüttel, Am Hasenberge 44,
Ende: Lutherkirche Wellingsbüttel Leitung: Pastor Rainer Aue, Vertretungspastor im Alsterbund

Weitere Pilger-Termine
Sonnabend, 13. Juni, 14 bis 16:30 Uhr
Von Schleusen und Brücken (ca. 6 km)
Start: Fuhlsbüttler Schleuse
Ziel: Café Leinpfad, Leinpfad 106

Sonnabend, 25. Juli, 14 Uhr bis 17 Uhr
Pilgern ist Beten mit den Füßen (ca. 7km)
Start und Ziel: St. Johannis Kirche Eppendorf, Ludolfstraße 66

Sommer-Spaziergänge im Eppendorfer Park

Mit netten Menschen und interessanten Referenten/innen aus der Nachbarschaft eine Stunde spaziergehen. Dienstags, 18.30 Uhr, Zusatztermin: 14. Juni: 14 Uhr, „Die Kunst des Spaziergehens“
Treffpunkt für **alle** Spaziergänge ist der Eingang des Eppendorfer Parks gegenüber Martinistraße 52 / Eingang-Ost des UKE unter den Kastanienbäumen. Weitere Information auf www.nebenan.de oder mit dem QR-Code
Bei Dauerregen entfallen sowohl die Spaziergänge als auch die Wanderungen



Poesie im Park

Literatur-Spaziergänge im Eppendorfer Park: Gedichte bekannter Dichter und Dichterinnen hören und erleben
Sonnabends, 15 Uhr
13. Juni „Du musst das Leben nicht verstehen, dann wird es werden wie ein Fest“ - Gedichte anlässlich des 100. Todestages von Rainer Maria Rilke.
20. Juni „Dein Engelsleib so leicht“ mit Gedichten von Maren Schönfeld. Im Anschluss ist Kaffeetrinken und Austausch mit der Dichterin möglich.
27. Juni „Wir konnten Liebe gut verstecken, wir konnten sie in den Himmel schicken“ mit Gedichten von Heike Suzanne Hartmann-Heesch. Im Anschluss ist Kaffeetrinken und Austausch mit der Dichterin möglich.

4. Juli „Wir sollen heiter Raum um Raum durchschreiten“ Spaziergang mit Gedichten und Texten von Hermann Hesse

Weitere Informationen finden Sie auf der Homepage oder mit dem QR-Code



„Barock“ - Kammermusik-Konzert**14. Juni 17 Uhr – Martin-Luther-Kirche**

Die Flötistin Nina Buchholz und ihr Ensemble spielen Werke barocker Meister und Interpretationen barocker Stilistiken aus Romantik und Moderne. Mit dabei sind Shana Hoshino (Oboe), Beatriz Fer-

reira (Fagott) und Jonathan Weiler (Cembalo und Orgel). –

Der Eintritt ist frei, am Ausgang wird um eine Spende gebeten.

Romantische Welten**Sommerkonzert des Alsterbund-Oratorienchors****20. Juni um 18 Uhr in der Martin-Luther-Kirche**

Musik von Felix Mendelssohn Bartholdy leitet dieses Jahr durch das Sommerkonzert des Alsterbund-Oratorienchors. In seinen insgesamt drei Zyklen der „Lieder im Freien zu singen“ vertont Mendelssohn Texte großer Dichter wie Goethe, Eichendorff und Uhland – dabei sind einige Klassiker der Chor-Literatur, aber auch einige versteckte Perlen. Allen Stücken wohnt dabei unglaubliche Eleganz und Leichtigkeit inne.

Der Alsterbund-Oratorienchor präsentiert im Sommerkonzert eine Auswahl

der Lieder, dazwischen erklingen zwei von Mendelssohn Bartholdys Orgelsonaten, gespielt von Kasimir Sydow, der auch den Chor leitet.

Das Konzert findet am **20. Juni um 18 Uhr in der Martin-Luther-Kirche** statt. Der Eintritt ist frei, am Ausgang bitten wir um eine Spende zugunsten der Kirchenmusik. Nach dem Konzert besteht die Gelegenheit, bei sommerlichen Getränken ins Gespräch zu kommen.

*Kasimir Sydow***Posaunenchorkonzert****Frischer Wind aus Nord!****Sommerkonzert****mit dem Posaunenchor St. Martinus****Sonnabend, 27. Juni um 18 Uhr****St. Martinus-Kirche Eppendorf****Konzert mit dem Ensemble Con Flauto****23. August um 18 Uhr****in der St. Peter - Kirche Groß Borstel**

Das Ensemble musiziert zu Beginn der neuen Saison ein Programm mit überwiegend barocker Musik für Gesang und Instrumente.

Rechts im Bild zu sehen vlnr:

Bettina Lobe (Violoncello), Clemens Heise, Sabine Wagner-Riemann (Blockflöten) und Marianne Bruhn (Sopran), unterstützt von Kasimir Sydow (Cembalo)

**10 Jahre Trommelgruppe TamTam Alsterdorf!**

Aus diesem erfreulichen Anlass veranstaltet die Trommelgruppe am **5. September 2026** in und um die Martin-Luther-Kirche herum einen bunten afrikanischen Tag.

Das genaue Programm wird noch bekanntgegeben.

Petra Erdmann

**Ballettaufführung
TURN TO YOU****Mozart zum Anschauen und Mitmachen****Tanz-Treff: Ballettschule****Montag, 15. Juni****18 - 19 Uhr****Begegnungsstätte****St. Martinus Eppendorf**

Datum	Uhrzeit	Ort	Gottesdienste/Andachten
Sonntag 7. Juni	11 Uhr	St. Martinus Kirche	Gottesdienst zum 1. Sonntag nach Trinitatis mit Bibliolog Präd. Sabine Burke und Frank Mehnert 
	18 Uhr	Paul-Gerhardt Kirche	„ Abendklang “ Sommerliche Andacht mit A-cappella-Chormusik Pn. Sandra Peters-Hilberling und Kammerchöre des Alsterbundes 
Montag 8. Juni	19.30 Uhr	St. Martinus Kirche	Friedensandacht Hans-Joachim Holst
Dienstag 9. Juni	18 Uhr	St. Peter Kirche	Friedensgebet Präd. Clemens Heise
Sonntag 14. Juni	11 Uhr	St. Peter Kirche	Gottesdienst – zum 2. Sonntag nach Trinitatis „ER erquickt mich“ P. Rainer Aue
	11 Uhr	Martin-Luther Kirche	„Komm vorbei, wenn Du Stress oder Sorgen hast: Bei uns kannst Du auftanken!“ Präd. Peter Will, Deutsches HNO-Orchester, Kirchenmusiker Kasimir Sydow 
Sonnabend 20. Juni	18 Uhr	St. Martinus / Eppe und Flut	Familiengottesdienst zum Quartiersfest Julius-Reinke-Stieg 13a P. Ulrich Thomas und Team
Sonntag 21. Juni	10 Uhr	St. Martinus-Kirche	Gottesdienst zum 3. Sonntag nach Trinitatis Predigtgottesdienst Daniel Kaiser
	11 Uhr	Paul-Gerhardt Kirche	zeit:los Gottesdienst Pastorin Sandra Peters-Hilberling 
	11 Uhr	St. Peter Kirche	Gottesdienst mit anschließendem Ehrenamt Fest P. Torsten Krause und Präd. Clemens Heise

Datum	Uhrzeit	Ort	Gottesdienste/Andachten
Sonntag 28. Juni	11 Uhr	St. Peter-Kirche	Gottesdienst zum 4. Sonntag nach Trinitatis „Habt mit allen Menschen Frieden!“ P. Rainer Aue 
Sonntag 28. Juni	11 Uhr	Martin-Luther Kirche	Predigtgottesdienst Pastorin Anna Henze
Sonntag 5. Juli	10 Uhr	St. Martinus-Kirche	Gottesdienst zum 5. Sonntag nach Trinitatis „Glaube ist ein Wagnis - Jesus: Fürchte dich nicht!“ Präd. Peter Will, Orgel Markus Neumüller
	10 Uhr	Landhaus Walter / Biergarten	Gottesdienst im Stadtpark mit Tauffest „Himmelwärts“ Stadtpark-Pastor*innen-Team
	18 Uhr	Paul-Gerhardt Kirche	Celebrate my Song - Popandacht „Unsympathisch“ - SOPHIA P. Ulrich Thomas und Diakon Jens Friedrich“
Sonntag 12. Juli	11 Uhr	St. Peter Kirche	Gottesdienst zum 6. Sonntag nach Trinitatis Mit Paul Gerhardt durch den Sommer „Fröhlich soll mein Herze springen“ Sommerkirchen-Team und Chor Cantemus
Montag 13. Juli	19.30 Uhr	St. Martinus-Kirche	Friedensandacht Hans-Joachim Holst
Sonntag 19. Juli	11 Uhr	Paul-Gerhardt Kirche	Gottesdienst zum 7. Sonntag nach Trinitatis Mit Paul Gerhardt durch den Sommer „Die güldne Sonne“ Sommerkirchen-Team
Sonntag 26. Juli	11 Uhr	St. Martinus-Kirche	Gottesdienst zum 8. Sonntag nach Trinitatis Mit Paul Gerhardt durch den Sommer „Ich weiß mein Gott, dass all mein Tun“

 = mit Feier des Abendmahls  = musikalische Gestaltung

zeit:los = klassisch-agendarischer Gottesdienst

P. = Pastor Pn. = Pastorin Präd. = Prädikant*in

Datum	Uhrzeit	Ort	Gottesdienste/Andachten
Sonntag 2. August	11 Uhr	Martin-Luther Kirche	Gottesdienst zum 9. Sonntag nach Trinitatis Mit Paul Gerhardt durch den Sommer „Geh aus mein Herz und suche Freud“ Sommerkirchen-Team
Sonntag 9. August	ab 14 Uhr	Start: St. Lukas	Gottesdienst zum 9. Sonntag nach Trinitatis Gottesdienst unterwegs Orgelradtour durch den Alsterbund Siehe Seite 22
Montag 10. August	19.30 Uhr	St. Martinus Kirche	Friedensandacht Hans-Joachim Holst 
Dienstag 11. August	18 Uhr	St. Peter Kirche	Friedensgebet Präd. Clemens Heise
Sonntag 16. August	11 Uhr	St- Peter- Kirche	Gottesdienst zum 11. Sonntag nach Trinitatis alle:zeit-Gottesdienst „Was heißt Demut?“ P. Rainer Aue
	11 Uhr	Martin-Luther Kirche	Gottesdienst Predigtgottesdienst P. Torsten Krause
Sonntag 23. August	11 Uhr	St. Martinus Kirche	Gottesdienst zum 12. Sonntag nach Trinitatis Gottesdienst zur Verabschiedung von Pastor Ulrich Thomas in den Ruhestand P. Ulrich Thomas und Propst Dr. Martin Vetter
	11 Uhr	Paul-Gerhardt- Kirche	Einschulungsgottesdienst Pn. Sandra Peters-Hilberling
Sonntag 30. August	11 Uhr	Martin-Luther Kirche	Gottesdienst zum 13. Sonntag nach Trinitatis Präd. Sabine Burke
	11 Uhr	St. Peter Kirche	Gottesdienst Anschließend Stadtteilstadtteilfest Groß Borstel  Pn. Sandra Peters-Hilberling
Sonntag 6. Sept.	11 Uhr	Paul-Gerhardt Kirche	Gottesdienst zum 13. Sonntag nach Trinitatis P. Torsten Krause



Bitte informieren Sie sich über Aktualisierungen auf der Homepage: www.alsterbund.de

Veranstaltungen im Alsterbund

**Juni
2**

Spaziergang im Eppendorfer Park

Geschichte des Eppendorfer Parks. Der Historiker Hakim Raffat (Geschichtswerkstatt Eppendorf) erzählt mit neuen Bildern aus der Geschichte des Parks. Im Anschluss wird bei Snacks und Getränken das Sommer-Programm vorgestellt.

Dienstag, 18.30 Uhr, Martinistraße 52 – Parkeingang / UKE-Ost

**Juni
6**

Kinderchor und Streicher

Es musizieren SchülerInnen von Micaela Storch-Sieben und es singt der Kinderchor St. Peter, Leitung: Theresa Barthe

Sonnabend, 16 Uhr, St. Peter - Kirche

**Juni
9**

Spaziergang im Eppendorfer Park

Der Park als Lebensraum für heimische Tiere und Pflanzen. Mit dem Geschäftsführer der Loki-Schmidt-Stiftung Axel Jahn, Veranstalter des „Langen Tags der Stadtnatur“

Dienstag, 18.30 Uhr, Martinistraße 52 – Parkeingang / UKE-Ost

**Juni
13**

Poesie im Park

„Du musst das Leben nicht verstehen, dann wird es werden wie ein Fest“ Spaziergang mit Gedichten von Rainer Maria Rilke

Sonnabend, 15 Uhr, Martinistraße 51 – Parkeingang / UKE-Ost

**Juni
14**

Kindermusical „Distelkinder“

Eine Geschichte über die Entstehung des Rauhen Hauses anschließend Sommerfest

Sonntag, 12 Uhr, Paul-Gerhardt – Kirche

**Juni
14**

Alsterbund Sommerfest

in Winterhude
Im Anschluss an das Musical "Distelkinder" in der Paul-Gerhardt-Kirche gibt es Spiel und Spaß-Angebote, noch mehr Musik und Kulinarisches für große und kleine Besucher und Besucherinnen.

Sonntag, 13 Uhr, Paul-Gerhardt – Kirchgarten

**Juni
14**

Barock - Kammermusik-Konzert

Die Flötistin Nina Buchholz und ihr Ensemble spielen Werke barocker Meister und romantische und moderne Werke, die den Begriff „barock“ interpretieren. Sonntag, 17 Uhr, Martin-Luther – Kirche

**Juni
20**

Poesie im Park

„Dein Engelsleib so leicht“ Spaziergang mit Gedichten von Maren Schönfeld. Anschließend Gelegenheit zum Austausch mit der Dichterin
Sonnabend, 15 Uhr, Martinistraße 52 – Parkeingang / UKE-Ost

Juni 20 **Buntes Nachbarschaftsfest** im Martiniquartier
Ein Fest für alle Generationen, für Groß und Klein
Sonnabend ab 14 Uhr rund um „Eppe und Flut“, Julius-Reinke-Stieg 13

Juni 20 **Sommerkonzert** des Alsterbund-Oratorienchors
a Capella-Chorwerke und Orgelsonaten von Felix Mendelssohn Bartholdy. Sonnabend 18 Uhr Martin-Luther – Kirche

Juni 23 **Spaziergang im Eppendorfer Park**
Volkslieder singen im Eppendorfer Park mit Christine Maibom
Dienstag, 18.30 Uhr, Martinistraße 52 – Parkeingang / UKE-Ost

Juni 27 **Poesie im Park**
“Wir konnten Liebe gut verstecken, wir konnten sie in den Himmel schicken“ Gedichte von Heike Suzanne Hartmann-Heesch,
anschließend Gelegenheit zum Austausch mit der Dichterin
Sonnabend, 15 Uhr, Martinistraße 52 – Parkeingang / UKE-Ost

Juni 27 **Frischer Wind aus Nord!**
Sommerkonzert mit dem Posaunenchor St. Martinus
Sonnabend, 18 Uhr, St. Martinus – Kirche

Juni 27 **Gospelnacht „Good News „**
Mit GospelFire & Band unter Leitung von Popkantorin Charlotte Krohn
Eintritt € 16,- (erm.12,-) Tickets auf www.gospelfire.de
Sonnabend, 19 Uhr, Paul-Gerhardt – Kirche

Juli 3 **B.I.G. Bibel im Gespräch**
Recht oder Gerech? Bibelgespräch zu Amos 5,24
Freitag, 18 Uhr, Martin-Luther – Schulungsraum 1. OG

Juli 4 **Winterhuder Cellisten**
Ein Kaffeekonzert unter Leitung von Max Stüfen. Genießen Sie die Vielfalt der Celloklänge von Klassik bis Filmmusik in geselliger Runde.
Sonnabend, 11 Uhr, Paul-Gerhardt – Kirche

Juli 4 **Kindermusical „Zirkus Furioso“**
Musical der Singschule Alsterdorf - Die Geschichte eines Zirkusses, in dem gar nichts läuft wie erwartet.
Sonnabend, 16 Uhr, Martin-Luther – Kirche

Juli 5 **Sommerkonzert des UKE-Chors**
À Capella Konzert
Sonntag, 16 Uhr, St. Peter – Kirche

Juli 22 **Singen im Kirchgarten** Entspannt in den Feierabend mit Singen diesmal unter Begleitung durch die Saxophonistinnen Sonja Zunkke, Christine Behrens Wir freuen uns auf fröhliche Töne! Verena Buß, Thomas Anklam, Renate Hübner und Gundula Ketelaar
Mittwoch, 18.15 Uhr · Paul-Gerhardt – Kirchgarten

Juli 28 **Spaziergang im Eppendorfer Park**
Das Göttliche im Eppendorfer Park mit Pastor Uwe Onnen
Dienstag, 18.30 Uhr, Martinistr. 52 – Parkeingang / UKE-Ost

August 9 **Orgelradtour**
zu verschiedenen Kirchen im Alsterbund und darüber hinaus
Siehe Seite 22

August 11 **Spaziergang im Eppendorfer Park**
In Bewegung kommen - Freude und Wohlbefinden im Alltag finden.
Dienstag, 18.30 Uhr, Martinistr. 52 – Parkeingang / UKE-Ost

August 20 **Gemeinsamer Busausflug in die Heide**
nach Undeloh Anmeldung unter Tel.: 48 78 39 (Siehe Seite 32)

August 21 **B.I.G. Bibel im Gespräch**
Leben in Fülle - Biblische Gedanken zu Johannes 10,10
Freitag, 11 Uhr, Martin-Luther – Schulungsraum 1. OG

August 21 **Konzert Con Flauto**
Sonntag, 18 Uhr, St. Peter – Kirche (Seite 25)

August 26 **Singen im Kirchgarten** Mit einer 3/4-Stunde fröhlichem Liedersingen unter freiem Himmel entspannt in den Feierabend mit Andreas Riebl, Verena Buß, Renate Hübner und Gundula Ketelaar
Mittwoch, 18.15 Uhr, Paul-Gerhardt – Kirchgarten

August 29 **Kinder-Orgelkonzert**
Samstag, 15 Uhr · Martin-Luther – Kirche

August 30 **Stadtteilstfest Groß Borstel**
nach dem 11Uhr-Gottesdienst zusammen mit Freunden des Stavenhagenhauses e.V. und dem Kommunalverein Groß Borstel · Essen & Trinken, Kindervergnügen, Flohmarktstände, Feuerwehr
Sonntag, 12 Uhr, St. Peter – Kirchplatz, Schrödersweg + Frustbergstraße

August

Juli

Runter vom Sofa - zu Natur und Kultur



Wir treffen uns einmal im Monat, um unseren Horizont zu erweitern und gemeinsam Dinge zu tun, für die man alleine nicht vom Sofa kommt. Wir machen gemeinsame Ausflüge, kleine und längere Fahrten – und das einfach, weil es zusammen mehr Spaß macht. Die Ausflüge finden mit öffentlichen Verkehrsmitteln statt. Es können Kosten für Fahrkarte, Eintritte, Führungen, Mittags- oder Kaffee-einkauf entstehen. Informationen und Anmeldung unter Telefon: 48 78 39.

Anette Riekes, Leben im Alter.

JUNI

Wir fahren nach Cuxhaven und schnupern Nordseeluft.

Treffen: Mittwoch, 24. Juni, 8.45 Uhr, Hauptbahnhof Südsteig, Infopoint neben Burger King

AUGUST

Wir besuchen das schöne Buxtehude.

Treffen: Mittwoch, 26 August, 9.45 Uhr, Hauptbahnhof Südsteig, Infopoint neben Burger King

Ausflug im Alsterbund zur Heideblüte

Unsere Fahrt führt uns nach Undeloh in die schöne Lüneburger Heide.

Wir werden dort zu Mittag essen, eine Kutschfahrt machen und im Anschluss gibt es Kaffee und Kuchen mit leckerer Buchweizentorte.

Donnerstag, 20. August, Abfahrt:

9 Uhr, St. Martinus, Martinistr.33;

9.15 Uhr St.Peter, Schrödersweg 1;

9.30 Uhr Martin-Luther, Alsterdorferstr.

Ecke Traute Lafrenzstr. an der Bushaltestelle

9.45 Uhr Paul-Gerhardt, Ohlsdorfer Str.67.

Kostenbeitrag: 40,- € pro Person (Bezahlung bei Anmeldung).

Anmeldeschluss: Donnerstag, 13. August.

Weitere Infos unter Tel. 48 78 39, Leben im Alter, Anette Riekes und Claudia Lemm

Die Anmeldung und Bezahlung ist an allen vier Standorten im Alsterbund möglich.



Gemeinsam und nicht einsam

Treffen an jedem 1. und 3. Dienstag um 15 Uhr in St. Peter, Borsteler Chaussee 139

• 2. Juni Im Garten der Familie Pau

Mit Gudrun und Hawi Pau

• 16. Juni

Beschwingt in den Sommer

Akkordeonklänge mit Hans-Georg Spiegel



• Im Juli machen wir Sommerpause

• 4. August

We snackt platt mit Gisela Friederich

• **Am 18. August entfällt das Treffen** in der Gemeinde zugunsten des Gemeindeausfluges am 20. August

Ü-60-Klönschnack

Treffen an jedem 2. Donnerstag um 15, Uhr in Martin-Luther, Bebelallee 156

• 4. Juni: Schreib- und Ratespiele

mit Gretchen Scheuermann

• 18. Juni: Bewegung und Singen mit Instrumenten

mit Renate Ulbricht

• 2. Juli: Ein Kessel Buntes

mit Kerstin Prang

• 16. Juli Tischspiele

mit Renate Ulbricht

• 30 Juli: Ein Raubtier an der Kaffeetafel

mit Marie Luise Lauterbach und Gretchen Scheuermann

• 13 August.

Wir reisen mit dem Finger auf der Landkarte mit Renate Ulbricht

• **20. August Gemeindeausflug**



Kulturcafé Fünfjahreszeiten

Herzliche Einladung zu einem unvergesslichen Klaviernachmittag mit Juraj Sivak

Als Sänger, Pianist und Erzähler bringt er ein vielfältiges populär musikalisches Programm auf die Bühne, das Musik und Sprache auf besondere Weise verbindet. Im Anschluss findet ein Kaffeetrinken statt. Kosten: 5,- € p.P.

Für das Kaffeetrinken ist eine Anmeldung erforderlich, Tel. 48 78 39

Montag, 29. Juni, 14 Uhr, St. Martinus Kirche, Martinistr. 31

Veranstalter: Hamburgische Brücke, Leben im Alter und Bethanien Kirche/ Residenz

Die ausführlichen Programme und Orte finden Sie in den Flyern und Aushängen und auf unserer Homepage: alsterbund.de

Rhythmik im Sitzen!

St. Martinus, Eppendorf

Im Mittelpunkt steht die Bewegung im Sitzen, das Singen und die Rhythmik. Wenn Sie Lust haben, Musik und Bewegung auf vielfältige Art und Weise zu erleben, dann ist dieses Angebot genau das Richtige. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Montags, 15.30 Uhr,

8. Juni, 13. Juli und 17 August

Kostenbeitrag: 4 €

Franziska Niemann, Musikgeragogin

Senioren gymnastik für Alle!

- mit und ohne Rollator-

St. Martinus, Eppendorf;

Montags, 15.30 Uhr, 22. Juni und

24. August

Ursula Schneider, Sportlehrerin

Kreativ und inklusiv

Paul Gerhardt, Winterhude

Musik bewegt – jung und alt

Ein Angebot für Menschen mit und ohne Behinderung, für alle, die Spaß und Freude an Musik, und Bewegung haben. Zum Einsatz kommen Hände und Füße, die eigene Stimme, einfache Klang- und Rhythmusinstrumente und alles im Sitzen.

Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Jeden 3. Mittwoch im Monat um 16 Uhr im Gemeindesaal.

Anmeldung bei Franziska Niemann:

040 480 31 97 / ziska.niemann@web.de

Cantemus

Paul Gerhardt, Winterhude

Der Chor singt alte und neue geistliche Musik und singt hin und wieder im Gottesdienst. Alle 14 Tage donnerstags 15-16.15 Uhr Leitung Renate Hübner

Donna Claras

St. Martinus, Eppendorf

Die singen Evergreens und neue geistliche Lieder.

Jeden 1. und 3. Freitag im Monat,

13.30-14.30 Uhr, Leitung: Sven Rhenius

Infos unter Tel. 48 78 39, Leben im Alter.

Gedächtnistraining

Paul-Gerhardt, Winterhude

Jeden 2. + 4. Mittwoch im Monat, 15 Uhr
Fröhliche Aufgaben für den Kopf, kognitives Training mit Konzentrations- und Wahrnehmungsübungen, sowie Biografiearbeit.

Spielenachmittage

St. Martinus, Eppendorf,

Wöchentlich Donnerstags 15 Uhr

St. Peter, Groß Borstel,

jeden 2. und 4. Donnerstag im Monat, 15 Uhr

Gesellschaftsspiele, klönen und einfach einen schönen Nachmittag verleben.

martini•erleben - Café:

St. Martinus, Eppendorf

Jeden ersten Dienstag im Monat,

15-17 Uhr, Kaffeetrinken mit Vortrag zu unterschiedlichen Themen.

Kulturkreis

Martin-Luther, Alsterdorf

Wir besuchen ca. 1x monatlich verschiedene kulturelle Veranstaltungen.

Interessierte melden sich bitte unter Mail: martin-luther@alsterbund.de

Platt snacken

Paul-Gerhardt, Winterhude

Jede gerade Woche Montag, 15.30 Uhr

Dit un dat in gemütlicher Runde

Kreatives Basteln

Martin-Luther, Alsterdorf

Wir sticken, nähen, häkeln, stricken und basteln für den nächsten Martinsmarkt.

Am 3. Samstag im Monat, 14 - 17 Uhr

Infos Tel: 0172 773 55 28

Stricknudeln

St. Peter, Groß Borstel, (Lutherzimmer)

1. und 3. Donnerstag, 15 Uhr

Sie haben Lust zum Stricken oder Häkeln mit anderen zusammen? Herzlich gerne vorbeikommen!

Café Paul

Paul Gerhardt, Winterhude

jeden Dienstag

zwischen 15 und 17 Uhr

Wir treffen uns für einen Klönschnack, ein Stück Kuchen oder auch zwei - draußen im schönen Kirchgarten der Paul-Gerhardt-Gemeinde Ohlsdorfer Straße 67 (im Sommer) oder im Haus am Turm Braamkamp 51 (im Winter).



P.S. Wer selbst einen Kuchen beisteuern möchte, kann sich gerne für einen Termin in die Kuchenspendenliste eintragen. Danke!

Bibel im Gespräch

Martin-Luther, Alsterdorf

Monatlich haben Sie Gelegenheit, bei biblischen Texten ein Wörtchen mitzureden. 3. Juli und 23. August, 18 Uhr

Bibelgespräch

St. Martinus, Eppendorf

Jeden Mittwoch, 15-16 Uhr

Männerkreis

St. Martinus. Eppendorf

Der Männerkreis bietet Gemeinschaft und Gespräch. Wir treffen uns regelmäßig einmal im Monat mittwochs um 19 Uhr. Wir freuen uns über jeden, der zu uns stößt. Wer sich unserem Kreis anschließen möchte oder zusätzliche Informationen wünscht, wendet sich an Hans-Joachim Holst (Tel.: 040/4604768)



Konfirmationen

Luca Virag
Mia Walker



aus Datenschutzgründen in der der Online-Ausgabe nicht veröffentlicht



Taufen



aus Datenschutzgründen in der der Online-Ausgabe nicht veröffentlicht

Trauung



aus Datenschutzgründen in der der Online-Ausgabe nicht veröffentlicht

Bestattungen



aus Datenschutzgründen in der der Online-Ausgabe nicht veröffentlicht

**Kirchenbüro Alsterbund
& Martin-Luther**
Bebelallee 156, 22297 Hamburg
Franziska Cremer 040 5149 1873
kirchenbuero@alsterbund.de
& martin-luther@alsterbund.de
Di 16–18 Uhr · Do 10–13 Uhr

Kirchenbüro Paul-Gerhardt
im „Haus am Turm“
Braamkamp 51, 22297 Hamburg
Renate Hübner und Kristina Rübenkamp
040 511 77 33
paul-gerhardt@alsterbund.de
Mo,Di,Do,Fr 10–12 Uhr · Di,Mi 16–18 Uhr

Kirchenbüro St. Martinus
in der Begegnungsstätte
Martinistr. 33, 20251 Hamburg
Claudia Lemm
040 48 78 39
st.martinus@alsterbund.de
Mo–Do 9–12 Uhr · Do 16–18 Uhr

Kirchenbüro St. Peter
im „Gemeindehaus“
Schrödersweg 1, 22453 Hamburg
Sigrid Adler
040 5534 910
st.peter@alsterbund.de
Di 10–12 Uhr · Do 15–17 Uhr

Martin-Luther-Kirche

Alsterdorf · Bebelallee 156

Paul-Gerhardt-Kirche

Winterhude · Braamkamp 51

St. Martinus-Kirche

Eppendorf · Martinistr. 31

St. Peter-Kirche

Groß Borstel · Schrödersweg 5

Ev. Kita Martin-Luther
Bebelallee 156 a
Larissa Mönkemeier
Krippe 040 5131 2391
Kita Elementar 040 51 49 18 78
Kita.martin-luther@eva-kita.de

**Paul-Gerhardt
Gemeindehaus**
und Popinstitut
Ohlsdorfer Str. 67
22297 Hamburg

**Ev. Kita Paul-Gerhardt im
Anna-Maria-Gerhardt-Haus**
Braamkamp 51, 22297 HH
Dorothea Buttler
040 513 34 75
kita.paul-gerhardt@eva-kita.de

St. Martinus Begegnungsstätte
Leben im Alter
Martinistr. 33, 20251 HH

Ev. Kindergarten St. Peter
Stephan Blömers
Borsteler Chaussee 139
22453 Hamburg
040 553 4935

**St. Peter
Gemeindesaal**
Borsteler Chaussee 139
22453 Hamburg



Pastorin Sandra Peters-Hilberling
0170 17 177 45
sandra.peters-hilberling@alsterbund.de



Pastor Torsten Krause
0176 64 36 41 23
torsten.krause@alsterbund.de



Pastorin Anna Henze
0176 63 71 12 79
anna.henze@alsterbund.de



Pastor Rainer Aue
Zur Vertretung: 0176 195 198 66
rainer.aue@kirche-hamburg-ost.de



Pastorin Laura Reinsberg
0151 68 50 53 76
laura.reinsberg@alsterbund.de
(zur Zeit in Babypause)



Pastor Ulrich Thomas
0171 497 78 33
ulrich.thomas@alsterbund.de

MUSIK

Kantor Kasimir Sydow · 040 51 49 18 75 · kasimir.sydow@alsterbund.de

Orgel Markus Neumüller, **GospelFire** Charlotte Krohn, **Soulteens** Henriette Krohn
Jugendband Ann-Kathrin Kahl, **Kinderchöre St. Peter** Theresa Barthe, **Martinispitzen**
Ruth Exter, **Paulinchen, SoulKids, Spatzen** Henriette Krohn + Ann-Kathrin Kahl, **Singschule**
Alsterdorf Petra Tjandra + Kasimir Sydow, **Cantemus** Renate Hübner, **Donna Claras** Sven
Rhenius, **Posaunenchor** Hans-Georg Spiegel, **Orchester** Andreas Klaue, **Trommeln** Petra
Erdmann

Alsterbund zentral: kirchenbuero@alsterbund.de oder 040 8709 2159

LEBEN IM ALTER

Angebote für Senioren:
Anette Riekes und Claudia Lemm
040 48 78 39 · leben@alsterbund.de

DIAKON für Jugendarbeit

Angebote für Jugendliche:
Jens Friedrich: 0174 914 70 63
jugendarbeit@alsterbund.de

Hinweis zu SPENDEN: Die bisherigen Konten der Gemeinden bleiben zu-
nächst weiter bestehen. Oder Sie nutzen die Spende-App mit dem QR-
Code rechts. Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung des Alsterbundes.



Kontoverbindung Haspa: Kirchengemeinde Alsterbund DE48 2005 0550 1507 5463 96



*Die Lerche schwingt sich in die Luft,
das Täublein fliegt aus seiner Kluft
und macht sich in die Wälder;
die hochbegabte Nachtigall
ergötzt und füllt mit ihrem Schall
Berg, Hügel, Tal und Felder.*